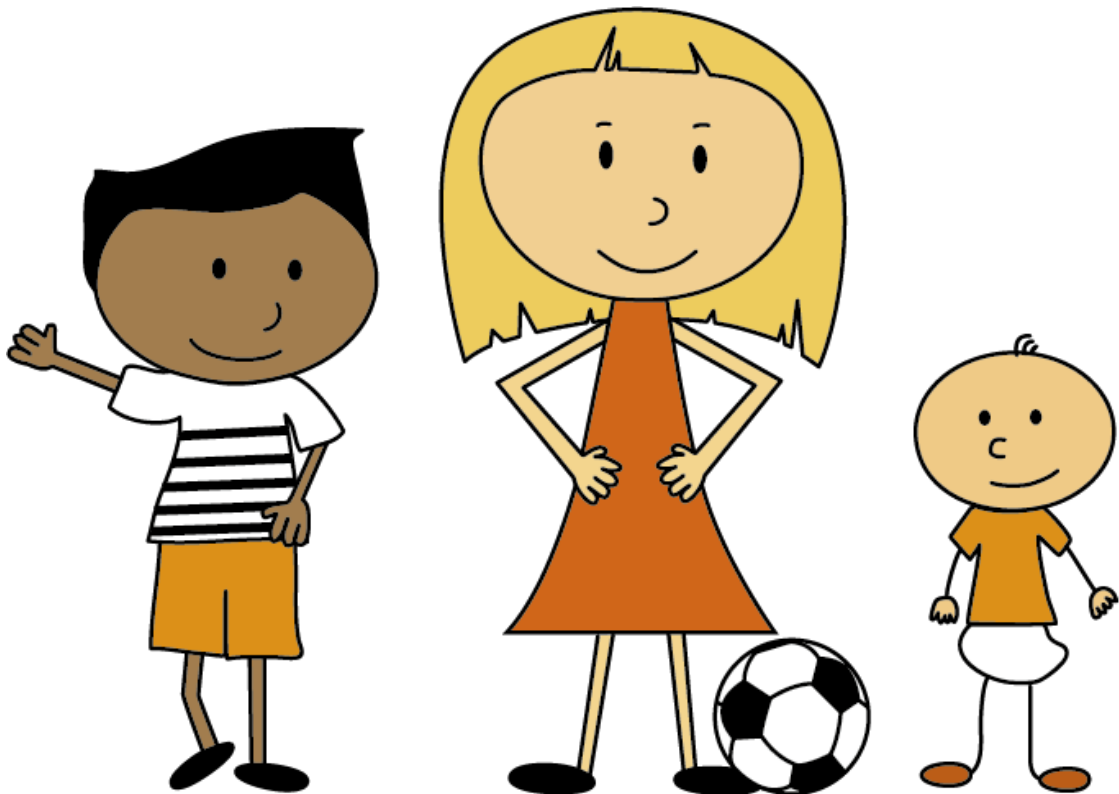




Kindertagesstätten & Beratungs-Verband e.V.

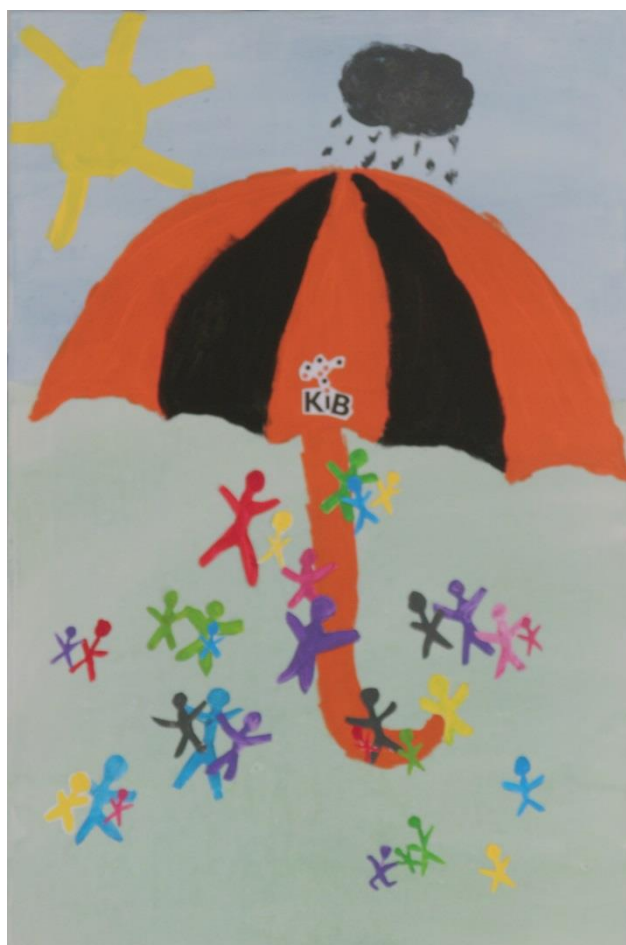
Lernort Praxis

Kurzvorstellung der KiB-Einrichtungen



Inhalt.....	2
Auszubildende im KiB.....	4
➤ Auszubildende in vollzeitschulischer Ausbildung.....	5
Auszubildende in teilzeitschulischer Ausbildung.....	6
Kitas für Kinder im Krippenalter (0 bis 3 Jährige).....	7
➤ Kinderkrippe Schiebenkamp.....	8
➤ Kinderkrippe Leuchtenburger Straße.....	9
➤ Kinderkrippe Hindenburgstraße.....	10
➤ Kinderkrippe Ofener Straße.....	11
➤ Kinderkrippe Münnichstraße.....	12
➤ Kinderkrippe Falklandstraße.....	13
➤ Kinderkrippe Nettelbeckstraße.....	14
➤ Kinderkrippe Dietrichsweg.....	15
➤ Kinderkrippe Müller-vom-Siel-Straße.....	16
Kitas mit Krippen- und Kindergartengruppen unter einem Dach (0 bis 6 Jährige).....	17
➤ Kindergruppen Ostlandstraße.....	18
➤ Kita Edewechter Landstraße.....	20
➤ Kita Hoikenweg.....	21
➤ Kita Ziegelhof.....	22
➤ Kita Bodenburgallee.....	23
➤ Kita Kreyenbrück.....	24
➤ Kita Tweelbäker Tredde.....	25
Kita für Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung.....	26
➤ Kita Lindenallee.....	26
Horte an Grundschulen (6 bis 11 Jährige).....	28
➤ Hort an der Wallschule.....	29
➤ Hort an der Grundschule Hogenkamp.....	30

➤ Hort an der Hermann-Ehlers-Schule	31
Jugendhilfegruppen an kooperativen Ganztags-Grundschulen (6 bis 11 Jährige).....	32
➤ Kooperative Ganztags-Grundschule Bümmerstede	33
➤ Kooperative Ganztags-Grundschule Krusenbusch	34
➤ Kooperative Ganztags-Grundschule Heiligengeisttor	35



„Verlässlichkeit ist, wenn es für alle einen großen Schirm gibt, unter dem alle Schutz finden“
aus der Ganztags-Grundschule Heiligengeisttor



Auszubildende im KiB

Für uns ist die Ausbildung eine Zeit des Lernens und der Entwicklung. Sie braucht Zeit, Unterstützung und Offenheit.

Daher nehmen sich die Praxismentor:innen im KiB jede Woche Zeit für Reflexions-, Feedback- und Beratungsgespräche mit den Auszubildenden. Als Träger sorgt der KiB dafür, dass die Praxismentor:innen durch interne und externe Fortbildungen für ihre Aufgabe ausgebildet sind und ihnen die notwendige Zeit für die Begleitung der Auszubildenden zur Verfügung steht.

Wir interessieren uns für die Anliegen, Ideen und Sichtweisen unserer Auszubildenden und nehmen sie ernst. In der Zusammenarbeit können wir voneinander und miteinander lernen und profitieren so gleichermaßen.

Damit wir eine gute Ausbildung gewährleisten können, kooperieren wir mit Berufsfachschulen, Fachschulen, Hochschulen und Fortbildungsträgern.

Wir möchten, dass sich die Auszubildenden im KiB wohl fühlen und eine gute Praxisausbildung erhalten. Daher erhalten sie von der jeweiligen Einrichtung eine Begrüßungsmappe und eine Einführung in die Arbeit, die es ihnen erleichtern, ihren Platz im Team zu finden und die Einrichtung kennen zu lernen.

Darüber hinaus möchten wir den Austausch und das gemeinsame Lernen der Auszubildenden durch unsere Azubi-Treffen fördern, die gemeinsam für alle Auszubildenden im KiB stattfinden.

Wenn es einmal nicht so gut läuft, stehen den Auszubildenden im KiB Beschwerdewege und Ansprechpartner:innen zur Verfügung. Wir bearbeiten Konflikte gemeinsam mit den Beteiligten und es ist möglich, gegebenenfalls den Ausbildungsplatz im KiB zu wechseln.

Der KiB vertritt eine inklusive Haltung, unterstützt die Vielfalt in den Teams und im KiB als Verein und heißt alle Auszubildenden als individuelle Persönlichkeiten willkommen. Viele unserer Standorte sind barrierefrei oder barrierearm und wir gucken gern gemeinsam, welcher Ausbildungsplatz am besten passt.

Unsere Haltung und unsere Werte für die (Zusammen)Arbeit beschreiben wir in unserem partizipativ erstellten Leitbild (<https://www.kib-ol.de/wir-ueber-uns/unser-leitbild.html>).

Außerdem sind für den KiB die Auszubildenden von heute die Fachkräfte und Kolleg:innen von morgen. Für uns heißt das auch, Stellung zu beziehen für gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen und unseren Auszubildenden Perspektiven zu bieten für weitere Praxisstellen und zukünftige Arbeitsplätze.





Der KiB bietet Plätze für Kinder in allen Altersgruppen zwischen 0 und 11 Jahren mit und ohne Beeinträchtigung, in unterschiedlichen Gruppenstrukturen und mit verschiedenen pädagogischen Schwerpunkten.

Alle KiB-Kitas und alle KiB-Jugendhilfegruppen an den Ganztagschulen bieten Ausbildungsplätze am Lernort Praxis an und wir sind gerne bereit auch darüber hinaus Einblicke in unsere Arbeit zu ermöglichen.

➤ **Auszubildende in vollzeitschulischer Ausbildung**

Der KiB bietet Ausbildungsplätze für Auszubildende der Berufsfachschulen für sozialpädagogische Assistent:innen, der Fachschulen Sozialpädagogik und der Fachschulen für Heilerziehungspflege und Heilpädagogik in Vollzeit an. In dieser Ausbildungsform sind die Auszubildenden Schüler:innen der jeweiligen Schulen und werden in Blockpraktika und/oder wöchentlichen Praxistagen über einen längeren Zeitraum in den Kitas und Gruppen als Lernort Praxis tätig.

Alle Auszubildenden erhalten im KiB eine:n Praxismentor:in, die:der sie in der Ausbildung begleitet. Gemeinsam mit der:dem Auszubildenden, der Schule und dem Träger werden berufsrelevante Erfahrungen im Handlungsfeld Praxis ermöglicht und professionell reflektiert. Außerdem schafft der:die Praxismentor:in die Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Projekt- und Gruppenaufgaben und nimmt an den Anleiter:innentreffen der Schule und den internen Mentor:innentreffen des KiB teil. Er:sie ist mit einem Teil der Arbeitszeit für die Begleitung der Ausbildung freigestellt.

Darüber hinaus bietet der KiB in Absprache mit der Schule und bei Interesse der Auszubildenden weitere Erfahrungsmöglichkeiten aus dem beruflichen Alltag von sozialpädagogischen Assistent:innen, Erzieher:innen Heilerziehungspfleger:innen, Heilpädagog:innen und der Mitarbeiter:innen im KiB an. Dies können Aktivitäten und Aktionen der jeweiligen Einrichtung sein, aber auch fachliche Arbeitsgruppen und Veranstaltungen, an denen der KiB teilnimmt oder die er selbst durchführt (z.B. Teilnahme an Ausbildungs- und Fachkräftemessen, Aktionen zum Weltkindertag, Workshop „Vielfalt im Dialog“, Azubitreffen im KiB, Studientage und Fortbildungen der Einrichtung).

Hinzu kommt die Möglichkeit von Ferienjobs in den sonstigen Tageseinrichtungen des KiB, z.B. in der Ferienbetreuung für Grundschulkinder in Halbtags- oder Ganztagsgrundschulen und der Hospitation in Kitas für andere Altersgruppen oder mit anderen pädagogischen Schwerpunkten. Zu Fragen der Barrierefreiheit sprechen Sie uns gerne an.





Immer besteht die Möglichkeit sich innerhalb des KiB bereits für das nächste Schuljahr einen Praktikumsplatz in einer Einrichtung für eine andere Altersgruppe oder mit einem anderen pädagogischen Schwerpunkt zu sichern oder sich am Ende der Ausbildung auf intern oder auf der KiB-Internetseite ausgeschriebene Stellen zu bewerben.

Auszubildende in teilzeitschulischer Ausbildung

Wir möchten die Teilzeitausbildung zur:zum sozialpädagogischen Assistent:in und die berufsbegleitende Weiterbildung zur:zum Erzieher:in, sowie die Zusatzqualifikation zur:zum Heilpädagog:in fördern. Daher schließen wir mit Auszubildenden, die die Schule in Teilzeit besuchen, für die Zeit der Ausbildung tariflich vergütete Arbeitsverträge ab. Damit sind die Auszubildenden Angestellte des KiB und besuchen darüber hinaus die Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistent:innen, die Fachschule Sozialpädagogik, die Fachschule für Heilpädagogik in Teilzeit oder eine Hochschule.

Angehende sozialpädagogische Assistent:innen oder Studierende der Kindheitspädagogik erhalten einen Arbeitsvertrag über 15 bis 20 Wochenstunden und werden in der Regel als Drittkräfte in Kindergartengruppen eingesetzt. Grundsätzlich möglich ist auch eine Tätigkeit als Zweitkraft in einer Gruppe an einer kooperativen Ganztags-Grundschule.

Pädagogische Fachkräfte mit in Niedersachsen anerkannter Ausbildung als Zweitkraft unterstützen wir bei der berufsbegleitenden Weiterbildung zur:zum Erzieher:in. Die Teilzeitausbildung erfolgt dann im Rahmen des bereits bestehenden Arbeitsverhältnisses oder wir suchen gemeinsam nach einem angemessenen Arbeitsplatz (z.B. als feste Vertretungskraft oder auf einer geeigneten Teilzeitstelle).

Auszubildenden in Teilzeit stehen als Mitarbeiter:innen alle Angebote des KiB als Arbeitgeber und alle KiB-Beteiligungsmöglichkeiten offen.

In jedem Fall erhalten auch die Auszubildenden in Teilzeit eine:n Praxismentor:in, der:die sie in der Ausbildung begleitet und unterstützt, an den Anleiter:innen- und Mentor:innentreffen teilnimmt und gemeinsam mit der Schule und der Einrichtungsleitung die Ausbildung koordiniert.

Da der KiB Träger von Einrichtungen mit Plätzen für Kinder aller Altersgruppen mit und ohne Beeinträchtigung ist, können auch die Praxiszeiten in anderen Altersgruppen innerhalb des KiB geleistet werden und wir finden bei Bedarf barrierefreie Ausbildungsplätze.



Kitas für Kinder im Krippenalter (0 bis 3 Jährige)

In diesem Abschnitt stellen wir die KiB-Kitas vor, die ausschließlich Plätze für Kinder im Krippenalter anbieten. Dabei handelt es sich um ein- und zweigruppige Einrichtungen, mit einem pädagogischen Team aus 3 bis 4 Fachkräften pro Gruppe, von denen in der Kernöffnungszeit jeweils 3 Kräfte gleichzeitig anwesend sind. Die Krippenleitungen dieser Einrichtungen sind meist mit dem überwiegenden Teil ihrer Arbeitszeit selbst im Gruppendienst tätig.

Krippengruppen haben in der Regel 15 Plätze. Die Platzzahl wird verringert, wenn die Größe des Gruppenraumes weniger als 45 qm aufweist (Kinderkrippe Schiebenkamp, Kinderkrippe Münnichstraße) oder wenn Kinder mit einer Beeinträchtigung aufgenommen werden (Kinderkrippe Dietrichsweg und Kindergruppen Ostlandstraße).

Eine Ausbildung in Krippengruppen für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren kann auch in Kombi-Kitas erfolgen, in denen sich die Krippen- und Kindergartengruppen unter einem Dach befinden. Diese Gruppen beschreiben wir im Abschnitt „Kitas mit Krippen- und Kindergartengruppen unter einem Dach“.



Zeit in der Krippe für Kreativität, Materialerfahrung, Wahrnehmung und eigene Bedürfnisse aus der Krippe Münnichstr.

➤ **Kinderkrippe Schiebenkamp**

Die Kinderkrippe Schiebenkamp ist eine kleine Einrichtung mit 12 Plätzen im Stadtteil Osternburg. Untergebracht ist die Krippe im Gebäude einer ehemaligen Autowerkstatt auf einem Hintergrundstück. Dadurch entsteht eine sehr durchlässige Raumstruktur, denn der Gruppenraum ist gleichzeitig Wohnküche und erlaubt den direkten Blick in den Bewegungs- und Ruheraum. Die Kinder finden Rückzugsmöglichkeiten durch die gegliederte Raumgestaltung und können gleichzeitig teilhaben am Tun der anderen Kinder und der Erwachsenen.

Die Krippe ist eine der ältesten Einrichtungen des KiB und hat sich noch viel vom Charakter der Elterninitiative erhalten.

In der Krippe Schiebenkamp gibt es kaum Plastik- und kein Elektronikspielzeug, sondern es wird Wert gelegt auf naturbelassenes flexibel von den Kindern zu nutzendem Material.

Steckbrief:

Kinderkrippe Schiebenkamp
Schiebenkamp 32 A
26135 Oldenburg

Telefon: 0441 1 33 37

E-Mail: krippe.schiebenkamp@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kinderkrippe-schiebenkamp.html>

Leiterin: Anne Marie Meyer

12 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren

4 pädagogische Fachkräfte und 2 Wirtschaftskräfte

Kernöffnungszeit: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 Uhr – 8:00 Uhr

Spätdienst: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

➤ **Kinderkrippe Leuchtenburger Straße**

Die Kinderkrippe Leuchtenburger Straße ist eine eingruppige Krippe mit 15 Plätzen im Stadtteil Alexandersfeld.

Die Krippe ist in einem ehemaligen Laden untergebracht. Durch die großen ehemaligen Schaufensterscheiben kommt nicht nur viel Licht in die Räume, sondern es gibt für die Kinder auch viel zu beobachten. Die Müllabfuhr, die Postbotin und die Nachbarin mit dem Hund bieten immer wieder Gesprächsanlässe.

In der Kinderkrippe Leuchtenburger Straße haben die Kinder sehr viel Platz, denn dadurch, dass die Team- und Verwaltungsräume ins 1. Obergeschoss gelegt werden konnten, ergibt sich eine große Spiel- und Bewegungsfläche für die Kinder im Erdgeschoss. So sind flexible und vielseitige Bewegungsmöglichkeiten für die Kinder ein wichtiger Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit der Einrichtung.

Die Kinder der Kinderkrippe Leuchtenburger Straße sind aber nicht nur im Haus aktiv, sondern beteiligen sich auch gern an der Gartenarbeit, fühlen sich ernst und wichtig genommen und folgen ihren Interessen. Die Gestaltung des Außengeländes regt auch zu Rollenspielen und zur Bewegung an. Gern ist die Gruppe mit dem Bollerwagen im Stadtteil unterwegs, wo es immer etwas zu entdecken gibt und sich auf Freiflächen und Sportplätzen weitere Bewegungsmöglichkeiten ergeben.

Steckbrief:

Kinderkrippe Leuchtenburger Straße
Leuchtenburger Straße 34
26127 Oldenburg

Telefon: 0441 36 18 13 18

E-Mail: krippe.lbs@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kinderkrippe-leuchtenburger-strasse.html>

Leiterin: Uta Rodenstein

15 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren

5 pädagogische Fachkräfte und 2 Wirtschaftskräfte

Kernöffnungszeit: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 Uhr – 8:00 Uhr

Spätdienst: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr



➤ **Kinderkrippe Hindenburgstraße**

Die Kinderkrippe Hindenburgstraße ist eine eingruppige Einrichtung mit 15 Plätzen und befindet sich in einem denkmalgeschützten Wohnhaus im Dobbenviertel. Neben den Räumen im Hochparterre steht den Kindern auch das Souterrain zur Verfügung. So verfügt die Krippe auch als kleine Einrichtung über einen Bewegungsraum und zusätzliche Flächen, die fürs Werken und Matschen genutzt werden können. Der Garten der Krippe grenzt unmittelbar an das Außengelände der KiB-Kita Lindenallee an, mit der die Krippe eng kooperiert.

Die Krippe legt großen Wert darauf, den Kindern Zeit und Freiräume zu geben selbst etwas zu tun, den eigenen Fragen zu folgen und Selbstwirksamkeitserfahrungen zu machen. So stehen auch nicht Projekte und Produkte im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit, sondern Angebote zur Wahrnehmung und zur eigenständigen Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien.

Die Nähe zum Eversten Holz, den Dobbenwiesen und der Stadtteil laden zu Ausflügen mit dem Bollerwagen ein und die Kinder erhalten ihre Mahlzeiten aus der benachbarten Selbstkochküche der Kita Lindenallee.

Steckbrief:

Kinderkrippe Hindenburgstraße
Hindenburgstraße 20
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 36 11 36 60

E-Mail: krippe.hindenburgstra%C3%9Fe@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kinderkrippe-hindenburgstrasse.html>

Leiterin: Katja Gramberg

15 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren

4 pädagogische Fachkräfte und 1 Wirtschaftskraft

Kernöffnungszeit: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 Uhr – 8:00 Uhr

Spätdienst: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr





Kindertagesstätten & Beratungs-Verband e.V.

➤ **Kinderkrippe Ofener Straße**

Die Kinderkrippe Ofener Straße ist eine eingruppige Krippe mit 15 Plätzen in einem denkmalgeschützten Gebäude in der Innenstadt. Die Einrichtung konnte durch den Ausbau einer ehemaligen Großtagespflegestelle zur Krippe geschaffen werden.

Einen Schwerpunkt der Arbeit legt die Krippe auf die alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung, indem sie auf der Basis eines verlässlichen und vertrauensvollen Beziehungsaufbaus Sprechkanäle durch pädagogische Angebote schafft und mit den Kindern in den aufmerksamen Dialog geht. Dabei ist es dem Team wichtig, den Kindern zu vertrauen und ihnen etwas zuzutrauen.

Außerdem wird in der Krippe viel und gerne Musik gemacht und gesungen.

Steckbrief:

Kinderkrippe Ofener Straße

Ofener Straße 12

26121 Oldenburg

Telefon: 0441 35 06 48 77

E-Mail: krippe.ofenerstrasse@kib-ol.de

<https://kib-ol.de/einrichtung/details/kinderkrippe-ofener-strasse.html>

Leiter: Thorsten Willers

15 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren

4 pädagogische Fachkräfte und 2 Wirtschaftskräfte

Kernöffnungszeiten: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 Uhr – 8:00 Uhr

Spätdienst: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr





➤ **Kinderkrippe Münnichstraße**

Die Krippe Münnichstraße ist eine eingruppige Einrichtung für 11 Kinder im Alter 1 bis zu 3 Jahren und liegt im Stadtteil Kreyenbrück – ein Stadtteil, der sich durch individuelle, soziale und kulturelle Vielfalt auszeichnet.

Auf dem Wochenmarkt, in der Stadtteilbibliothek, auf Spielplätzen sowie dem Hunte-deich mit seinen herrlichen Wiesen und Feldern gibt es bei regelmäßigen Ausflügen mit dem Kripenwagen viel zu entdecken.

Im ehemaligen Pastorenhaus und im Krippengarten bieten die Fachkräfte den Kindern Anreize, sich aktiv und kreativ mit der Natur und Umwelt auseinanderzusetzen. Die Krippe schafft Raum für ein soziales Miteinander, um zu lernen mit eigenen Bedürfnissen, Verhaltensweisen und Gefühlen sowie mit denen anderer umzugehen und Konfliktsituationen zu lösen. Das heißt auch, die Persönlichkeit und Individualität eines jeden zu achten, Selbstständigkeit zu fördern und Verantwortung für sich und das eigene Handeln zu übernehmen. Es werden Sprechkanäle geschaffen und Wert auf vertrauensvolle Beziehungen mit den Kindern, Familien und dem Team gelegt.

Steckbrief:

Kinderkrippe Münnichstraße

Münnichstraße 101

26133 Oldenburg

Telefon: 0441 36 16 91 80

E-Mail: krippe.cloppenburger@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kinderkrippe-cloppenburger-strasse-muennichstrasse.html>

Leiterin: Annika Aßmann

11 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren

4 pädagogische Fachkräfte und 1 Wirtschaftskraft

Kernöffnungszeiten: 7:30 Uhr – 13:30 Uhr

Spätdienst: 13:30 Uhr – 14:30 Uhr





➤ **Kinderkrippe Falklandstraße**

Die Kinderkrippe Falklandstraße ist als zweigruppige Einrichtung mit 30 Plätzen in einem Mehrfamilienhaus in der Falklandstraße geschaffen worden. Es handelt sich um eine gut in den Stadtteil eingebundene Krippe im Ziegelhofviertel.

Die Krippenkinder sind mit den Fachkräften häufig mit dem Bollerwagen unterwegs. So besuchen sie nicht nur die umliegenden Spielplätze und den botanischen Garten, sondern gehen auch auf den Wochenmarkt oder im Stadtteil einkaufen. Insgesamt legt die Krippe Falklandstraße sehr viel Wert darauf, die Kinder in Alltagstätigkeiten einzubeziehen und ihnen Erfahrungen von Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit zu ermöglichen.

In der Kinderkrippe Falklandstraße erhalten die bis Dreijährigen sowohl Sicherheit durch ihre feste Gruppe als auch die Möglichkeit gruppenübergreifende Erfahrungen und Angebote zu machen. Wie in allen KiB-Krippen essen die Kinder gemeinsam. Das Mittagessen bekommen sie aus der Selbstkochküche der Kinderkrippe Dietrichsweg. So ist die Köchin den Kindern persönlich bekannt und die Kinder können auch auf diesem Weg in die Alltagstätigkeiten einbezogen werden.

Steckbrief:

Kinderkrippe Falklandstraße
Falklandstraße 19
26121 Oldenburg

Telefon: 0441 36 18 04 81

E-Mail: krippe.falklandstrasse@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kinderkrippe-falklandstrasse.html>

Leiterin: Benjamin Hahn

30 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren

8 pädagogische Fachkräfte und 2 Wirtschaftskräfte

Kernöffnungszeit: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 Uhr – 8:00 Uhr

Spätdienst: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr



➤ **Kinderkrippe Nettelbeckstraße**

In der Kinderkrippe Nettelbeckstraße stehen in 2 Gruppen insgesamt 30 Plätze zur Verfügung. Die Kinderkrippe befindet sich in einem Neubau inmitten einer Wohnanlage der GSG im Stadtteil Eversten. Obwohl es sich nur um eine zweigruppige Einrichtung handelt, konnte neben den vorgeschriebenen Räumen auch ein Bewegungsraum mit interessanten Materialien zum Klettern, Schaukeln und Schwingen realisiert werden.

Das Team der Kinderkrippe Nettelbeckstraße legt viel Wert darauf, den Kindern Gelegenheiten zu verschaffen, ihre Umgebung zu erforschen und ihren Fragen zu folgen. Dies geschieht durch die Gestaltung der Räume und des Außengeländes, durch gemeinsames Forschen und Ausflüge in die Umgebung.

Als weiteren Schwerpunkt schafft die Krippe vielfältige Bewegungsanlässe drinnen und draußen.

Steckbrief:

Kinderkrippe Nettelbeckstraße
Nettelbeckstraße 22
26131 Oldenburg

Telefon: 0441 36 19 25 34

E-Mail: krippe.nettelebeckstrasse@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kinderkrippe-nettelbeckstrasse.html>

Praxismentorin: Christina Gottschlich

30 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren

8 pädagogische Fachkräfte und 2 Wirtschaftskräfte

Kernöffnungszeit: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 Uhr – 8:00 Uhr

Spätdienst: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

➤ **Kinderkrippe Dietrichsweg**

Die Kinderkrippe Dietrichsweg ist eine von 6 Oldenburger Krippengruppen, die integrativ/inklusiv arbeiten. Regulär hat die Krippe damit 12 Plätze, von denen 2 für Kinder mit erhöhtem Unterstützungs- und Förderbedarf vorgesehen werden. Bei hohen Bedarfen in der Stadt Oldenburg werden in Ausnahmefällen auch 3 Kinder mit erhöhtem Unterstützungs- und Förderbedarf aufgenommen. Dann wird die Gruppengröße auf 11 Kinder reduziert. Die Krippe befindet sich im Stadtteil Dietrichsfeld in einem umgebauten Zweifamilienhaus.

Die Kinderkrippe Dietrichsweg hat 2012 am Modellversuch zur integrativen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in Krippengruppen und kleinen Kindertagesstätten teilgenommen und war maßgeblich an der Entwicklung von Konzepten für eine inklusive Krippenpädagogik beteiligt.

Die Mahlzeiten für die Kinder werden von einer Köchin direkt in der Einrichtung hergestellt, so dass die Kinder nicht nur eine gesunde vegetarische Ernährung erhalten, sondern auch an der Zubereitung der Mahlzeiten teilhaben können.

Steckbrief:

Kinderkrippe Dietrichsweg
Dietrichsweg 37
26127 Oldenburg

Telefon: 0441 6 26 36

E-Mail: krippe.dietrichsweg@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kinderkrippe-dietrichsweg.html>

Leiterin: Christina Wilken

12 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren

5 pädagogische Fachkräfte, davon 1 heilpädagogische Fachkraft

2 Wirtschaftskräfte

Kernöffnungszeit: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 Uhr – 8:00 Uhr

Spätdienst: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

➤ **Kinderkrippe Müller-vom-Siel-Straße**

Die Kinderkrippe Müller-vom-Siel-Straße befindet sich im Erdgeschoss eines Zweifamilienhauses auf einem Hintergrundstück im Stadtteil Kreyenbrück. Die eingruppige Einrichtung verfügt über 15 Plätze.

Verlässliche Beziehungen, ein ritualisierter Tagesablauf und ein sicherer Bindungsaufbau als Basis für das Spielen und Lernen sind dem Team besonders wichtig. Das KiB Leitbild stellt für die tägliche Arbeit mit allen Menschen eine wichtige Basis dar. Außerdem spielt die Zusammenarbeit mit den Eltern im Sinne einer Erziehungspartnerschaft in der Krippe eine große Rolle. Gerne macht die Gruppe auch Ausflüge mit dem Kinderbus.

Steckbrief:

Kinderkrippe Müller-vom-Siel-Straße

Müller-vom-Siel-Straße 12 A

26133 Oldenburg

Telefon: 0441 36 18 13 24

E-Mail: krippe.mvs@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kinderkrippe-mueller-vom-siel-strasse.html>

Leiterin: Kerstin Groth

15 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren

4 pädagogische Fachkräfte und 2 Wirtschaftskräfte

Kernöffnungszeit: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 Uhr – 8:00 Uhr

Spätdienst: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr



Kitas mit Krippen- und Kindergartengruppen unter einem Dach (0 bis 6 Jährige)

In diesem Abschnitt stellen wir die KiB-Einrichtungen vor, in denen Krippengruppen und Kindergartengruppen in so genannten Kombi-Kitas verbunden sind. Im KiB sind diese Kitas 2 bis 4-gruppig.

Merkmal der Kombi-Kitas ist, dass die Kinder meist im Krippenalter aufgenommen werden und bis zur Einschulung in der gleichen Kita bleiben. Für die Sorgeberechtigten ist dies familienfreundlich, da Geschwisterkinder gleichzeitig die gleiche Kita besuchen können und sie nicht nach 2 Jahren neu suchen müssen. Den Kindern gibt diese Einrichtungsform viel Sicherheit und die Möglichkeit sich bedürfnisorientiert an den jüngeren, gleichaltrigen oder älteren Kindern zu orientieren.

In der Regel handelt es sich um Kitas, die in den Krippengruppen 15 und in den Kindergartengruppen 25 Plätze haben.

In den integrativ arbeitenden Kitas gibt es abweichende Gruppengrößen. Dies betrifft die Kita Edewechter Landstraße, wo die beiden Kindergartengruppen jeweils 18 Plätze anbieten, davon 4 bis 5 Plätze pro Gruppe für Kinder mit Beeinträchtigung. In den Kindergruppen Ostlandstraße stehen in der Krippengruppe bis zu 3 Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung zur Verfügung und eine Kindergartengruppe arbeitet mit 17 Plätzen (4 Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung) ebenfalls integrativ/inklusiv. In der Kita Tweelbäker Tredde arbeitet eine der Kindergartengruppen integrativ/inklusiv. Die Gruppe hat 16 Plätze, davon bis 4 Plätze für Kinder mit einem besonderen Unterstützungs- und Förderbedarf.

2 der KiB-Kitas (Kita Ziegelhof und Kita Hoikenweg) haben jeweils eine Krippengruppe als Außenstelle an einem eigenen Standort. Eine Praxisstelle in der Gruppe einer Außenstelle entspricht damit einer Ausbildung in einer eingruppigen Krippe mit Anbindung an das Team einer großen Einrichtung.

Da der KiB sich für die Teilzeitausbildung engagiert, sind in einigen Ganztagsgruppen im Kindergarten 3 Kräfte (2 Fachkräfte und ein:e Auszubildende:r) statt der vorgeschriebenen 2 Fachkräfte eingesetzt.



➤ **Kindergruppen Ostlandstraße**

Bei den Kindergruppen Ostlandstraße handelt es sich um eine dreigruppige Einrichtung mit 1 integrativen Krippengruppe mit 11-12 Plätzen (davon 2 -3 für Kinder mit erhöhtem Unterstützungs- und Förderbedarf), 1 integrativen Kindergartengruppe mit 17 Plätzen (davon 4 für Kinder mit erhöhtem Unterstützungs- und Förderbedarf) und 1 Kindergartengruppe mit 25 Plätzen.

Eine Kindergartengruppe und die Krippengruppe befinden sich im Gebäude einer ehemaligen Druckerei an der Grenze zwischen Nadorst, Donnerschwee und Ohmstede. Die andere Kindergartengruppe ist in einem Einfamilienhaus auf dem gleichen Gelände untergebracht.

Die Kindergruppen Ostlandstraße gehören zu den ältesten Kitas des KiB und sind aus einer Elterninitiative der ehemaligen Kindergruppen Büschenweg hervorgegangen.

Nach der Teilnahme am Modellversuch zur gemeinsamen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung unter drei Jahren in Kinderkrippen und kleinen Kitas des Landes Niedersachsen verfügt die Einrichtung heute über eine der 6 integrativen Krippengruppen in Oldenburg.

Mit der Umwandlung einer Kindergartengruppe in eine integrative Kindergartengruppe können alle Kinder unabhängig von ihren individuellen Unterstützungsbedarfen vom Krippenalter bis zur Einschulung die Kita besuchen.

Die Mahlzeiten werden in den Kindergruppen Ostlandstraße täglich frisch von einer Köchin direkt in der Kita zubereitet.

In den Kindergruppen Ostlandstraße sollen die Kinder mit Spaß verschiedene Materialien erproben und Selbstwirksamkeitserfahrungen machen können.

Im Zusammenleben ist den Kindergruppen Ostlandstraße besonders wichtig, dass durchgängig eine inklusive Haltung in der Kita gelebt wird.



Kindertagesstätten & Beratungs-Verband e.V.

Pädagogisch sind den Kindergruppen Ostlandstraße das Miteinander der Gruppen und die Gemeinschaft der Kinder, Eltern und Mitarbeiter:innen mit ihren vielfältigen Lebensentwürfen und Biografien ein besonderes Anliegen. Das Team setzt sich aktiv mit vorurteilsbewusster Haltung und gewaltfreier Kommunikation auseinander.

Steckbrief:

Kindergruppen Ostlandstraße
Ostlandstraße 14
26125 Oldenburg

Telefon: 0441 933 81 74

E-Mail: kindergruppen.ostlandstrasse@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kindergruppen-ostlandstrasse.html>

Leiterin: Ursula Seeger

12 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren

32 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

15 pädagogische Fachkräfte, davon 2 heilpäd. Fachkräfte und 1 Auszubildende; 3 Wirtschaftskräfte

Kernöffnungszeit: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ganztagsgruppe Kindergarten: 8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 Uhr – 8:00 Uhr

Spätdienst: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr



➤ Kita Edewechter Landstraße

Bei der Kita Edewechter Landstraße handelt es sich um eine dreigruppige Einrichtung mit 1 Krippengruppe (15 Plätze) und 2 Kindergartengruppen (jeweils 18 Plätze, davon jeweils vier für Kinder mit erhöhtem Unterstützungs- und Förderbedarf) im Stadtteil Eversten. Die beiden Kindergartengruppen arbeiten integrativ/inklusiv.

Räumlich sind die beiden Kindergartengruppen im Erdgeschoss und die Krippengruppe im 1. Obergeschoss untergebracht. Als integrative Einrichtung ist die Kita räumlich sehr gut ausgestattet und verfügt z.B. über einen großen Bewegungsraum.

Die Kita hat sich auf den Weg gemacht konsequent inklusiv zu denken und zu arbeiten. Ein vielfaltsbasierter Inklusionsbegriff und die vorurteilsbewusste Erziehung sind daher Grundlage der pädagogischen Arbeit der Kita.

Darüber hinaus legt die Kita einen Schwerpunkt im Bereich der Natur- und Umweltpädagogik und erweitert die Angebotsvielfalt für die Kinder, indem die Bildungsarbeit in Lernwerkstätten, angelehnt an die offene Arbeit, stattfindet.

Steckbrief:

Kita Edewechter Landstraße
Edewechter Landstraße 50
26131 Oldenburg

Telefon: 0441 36 10 99 92

E-Mail: kita.edewechter@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kindertagesstaette-edewechter-landstrasse.html>

Leiterin: Claudia Sandhaus

15 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren

36 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

12 pädagogische Fachkräfte, davon 3 heilpäd. Fachkräfte, 1 Persönliche Unterstützung; 2 Wirtschaftskräfte

Kernöffnungszeit: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ganztagsgruppe Kindergarten: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 Uhr – 8:00 Uhr

Spätdienst: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Spätdienst Kindergarten: 14:00 Uhr – 15:00 Uhr



➤ Kita Hoikenweg

Die Kita Hoikenweg ist eine viergruppige Kombi-Einrichtung mit 2 Kindergartengruppen (jeweils 25 Plätze) und 2 Krippengruppen (jeweils 15 Plätze) im Stadtteil Bümmerstede. Eine der beiden Krippengruppen wird als Außenstelle in der Bahnhofsallee geführt.

Der Standort am Hoikenweg zeichnet sich durch die hohen Pultdächer aus, die den Gruppenräumen viel Licht und eine große Hochebene verschaffen. Es konnte außerdem ein großer Mehrzweckraum geschaffen werden, der u.a. als Bewegungsraum genutzt wird. Ein weiterer zentraler Ort für die Kinder ist im Hoikenweg die Küche, die so groß ist, dass die Kindergartenkinder dort essen und die Küche von allen Kindern gern genutzt wird, um an der Zubereitung von Mahlzeiten oder Backprojekten mitzuwirken.

Die Krippengruppe in der Bahnhofsallee liegt unmittelbar am Rand des Naturschutzgebietes, verfügt über sehr helle freundliche Räume und bietet den Kindern viel Platz.

In einem Umfeld mit vielfältigen Familiensprachen und unterschiedlichen Lebenserfahrungen und Erziehungsvorstellungen sind die Bereiche frühkindliche Sprachentwicklung und Erziehungspartnerschaft mit den Sorgeberechtigten Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit der Kita.

Steckbrief:

Kita Hoikenweg
Hoikenweg 1A
26133 Oldenburg

Telefon: 0441 949 09 14

E-Mail: kita.hoikenweg@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kindertagesstaette-hoikenweg.html>

Leiterin: Annette Gabele

30 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (davon 15 in der Außenstelle Bahnhofsallee)

50 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

16 pädagogische Fachkräfte; 3 Wirtschaftskräfte

Kernöffnungszeit: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ganztagsgruppe I Kindergarten: 8:00 Uhr – 15:00 Uhr

Ganztagsgruppe II Kindergarten: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 Uhr – 8:00 Uhr

Spätdienst: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Spätdienst Ganztagsgruppe I: 16:00 Uhr – 17:00 Uhr



➤ Kita Ziegelhof

Die Kita Ziegelhof ist eine viergruppige Kombi-Kita mit 2 Krippengruppen (jeweils 15 Plätze) und 2 Kindergartengruppen (jeweils 25 Plätze) im Ziegelhofviertel. Die beiden Kindergartengruppen und eine der Krippengruppen befinden sich in einem denkmalgeschützten ehemaligen Gemeindehaus in der Weskampstraße. Die andere Krippengruppe ist als Außenstelle im Erdgeschoss eines Zweifamilienhauses in der Ziegelhofstraße untergebracht.

Im Haupthaus füllen die Kinder und Mitarbeiter:innen das Haus vom Keller bis zum Dach (d.h. über 5 Ebenen) mit Leben. Das Haus ist durch eine verwinkelte Bauweise geprägt, die gleichzeitig viele helle Räume mit Platz für die unterschiedlichsten Aktivitäten aufweist.

In der Außenstelle findet das Leben, abgesehen von der Hochebene im Gruppenraum, hingegen ebenerdig statt.

Die Kita achtet stark auf eine gendergerechte Haltung sowie eine partizipative Gestaltung des Alltags, der Räume und der Angebote.

Steckbrief:

Kita Ziegelhof
Weskampstraße 31
26121 Oldenburg

Telefon: 0441 127 09

E-Mail: kita.ziegelhof@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kindertagesstaette-ziegelhof.html>

Leiterin: Gabriele Lindegaard

30 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (davon 15 in der Außenstelle Ziegelhofstraße)

50 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

15 pädagogische Fachkräfte, 1 Auszubildende, 2 Wirtschaftskräfte

Kernöffnungszeiten: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ganztagsgruppen Kindergarten: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 Uhr – 8:00 Uhr für alle Gruppen

Spätdienst: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

➤ **Kita Bodenburgallee**

Die Kita Bodenburgallee ist eine zweigruppige Einrichtung mit einer Krippengruppe (15 Plätze) und einer Kindergartengruppe (25 Plätze) im Stadtteil Eversten unmittelbar am Landschaftsschutzgebiet Bodenburg-Teiche gelegen.

Die Kita wurde von einem Investor durch den Um- und Erweiterungsbau eines Mehrfamilienhauses geschaffen. Dabei wurde das alte Haus vollständig erhalten und hat einen modernen Anbau in Holzständerbauweise erhalten.

Dadurch hat die Kita großzügige helle Räume, die für die Kinder sehr klar gegliedert sind. So gibt es den Krippen-, Kindergarten- und Erwachsenenbereich und einen freundlichen Lichthof in der Mitte, wo sich alle begegnen, zur Bewegung und zum Kennenlernen eingeladen werden und unter dem Schutz der Fachkräfte große Freiräume zum Spielen haben.

Der Kita ist es ein Anliegen, dass sich „große“ und „kleine“ Kinder begegnen, miteinander und nebeneinander spielen, voneinander lernen, Neues erfahren und Rücksicht nehmen. Dabei sollen sie sich der Unterstützung und des Schutzes durch die Fachkräfte sicher sein.

Auch die Gruppenräume und der Ruheraum wurden so konzipiert, dass sie zu vielfältigen Aktivitäten einladen und flexibel zu nutzen sind. Mit dem Außengelände fügt sich die Kita gleichzeitig in die Nachbarschaft ein und stellt die Verbindung zum unmittelbar angrenzenden Landschaftsschutzgebiet her.

Steckbrief:

Kita Bodenburgallee

Bodenburgallee 41 - 43

26131 Oldenburg

Telefon: 0162 - 5678297

E-Mail: kita.bodenburgallee@kib-ol.de

<https://kib-ol.de/einrichtung/kindertagesstaette-bodenburgallee>

Leiterin: Ines Herrmann

15 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren

25 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

7 pädagogische Fachkräfte, 1 Wirtschaftskraft

Kernöffnungszeit: 7:30 Uhr – 14:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 Uhr – 7:30 Uhr

Spätdienst: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

➤ Kita Kreyenbrück

Bei der Kita Kreyenbrück handelt es sich um eine viergruppige Kombi-Kita mit 2 Krippengruppen (jeweils 15 Plätze) und 2 Kindergartengruppen (jeweils 25 Plätze) im Stadtteil Kreyenbrück. Die Kita befindet sich in einem als Niedrigenergiehaus konzipierten Neubau direkt neben der IGS Kreyenbrück. Auch die Haustechnik ist auf einen umweltschonenden Umgang mit Ressourcen ausgerichtet.

Die Kita verfügt über viele helle und freundlich gestaltete Räume, einen großen und gut ausgestatteten Bewegungsraum, einen Innenhof und ein großzügiges Außengelände umrahmt von alten Baumgruppen. Das Außengelände ist auf die Bedürfnisse der Krippen- und Kindergartenkinder gleichermaßen ausgelegt und ermöglicht so gemeinsames Spiel.

Für die Kita Kreyenbrück gilt: der Stadtteil trifft sich in der Kita und so lebt auch die Kita eine vielfaltsorientierte inklusive Haltung. Dabei ist es dem Team wichtig, die Kinder als Persönlichkeiten willkommen zu heißen und mit ihren individuellen Bedürfnissen und Interessen ernst zu nehmen. So verstehen sich die pädagogischen Fachkräfte als Begleiter:innen der Kinder, die ihnen Lern- und Selbstwirksamkeitserfahrungen ermöglichen.

Ausflüge in den Stadtteil gehören ebenfalls zum festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit der Kita von Beginn an.

Steckbrief:

Kita Kreyenbrück

Klingenbergstraße 71

26133 Oldenburg

Telefon: 0441 36 15 93 10

E-Mail: kita.kreyenbrueck@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kindertagesstaette-kreyenbrueck.html>

Leiter: Mike Feldmann

30 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren, 50 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

16 pädagogische Fachkräfte, 2 Auszubildende, 2 Wirtschaftskräfte

Krippe:

Kernöffnungszeit: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr Spätdienst: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Kernöffnungszeit: 8:00 Uhr – 15:00 Uhr Spätdienst: 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Kindergarten:

Ganztagsgruppe I: 8:00 Uhr – 15:00 Uhr

Ganztagsgruppe II: 8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 Uhr – 8:00 Uhr für alle Gruppen

➤ **Kita Tweelbäker Tredde**

Die Kita Tweelbäker Tredde ist die neueste Kita des KiB. Die viergruppige Kita bietet Platz für 2 Krippengruppen mit jeweils 15 Plätzen und 2 Kindergartengruppen. Eine der Kindergartengruppen arbeitet integrativ/inklusiv (16 Plätze). Die zweite Kindergartengruppe hat 25 Plätze.

Die Kita befindet sich in einem Neubau, der einer großen Scheune nachempfunden wurde. Damit fügt sie sich gut in die ländliche Struktur des Stadtteils Krusenbusch ein. Innen bietet sie den Kindern viel Platz. Im Erdgeschoss befinden sich die beiden Krippengruppen und im 1. Obergeschoss die beiden Kindergartengruppen, aber es gibt auch viel Raum für Begegnungen. Die Kita arbeitet teiloffen und Kinder treffen sich z.B. in der großen Küche, oder im Werkraum im Erdgeschoss oder im großen Bewegungsraum, der kleinen Küche oder dem Bücher- und Snoezelraum im Obergeschoss. Überall eröffnet die Kita den Blick in die umliegende Natur.

Die Kita versteht sich als naturnahe Stadtteilkita mit ökologischem Schwerpunkt. Natur-, Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen auf dem Außengelände und bei Ausflügen in die Umgebung stehen im Mittelpunkt der Arbeit.

Steckbrief:

Kita Tweelbäker Tredde

Tweelbäker Tredde 82

26135 Oldenburg

Telefon: 0441 350 96 892

E-Mail: kita.tweelbaeke@kib-ol.de

<https://kib-ol.de/einrichtung/kita-tweelbaeker-tredde>

Leiterin: Ines Hermann

30 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren, 43 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

16 pädagogische Fachkräfte, davon 1 heilpäd. Fachkraft, 2 Auszubildende, 2 Wirtschaftskräfte, 1 Hund

Krippe:

Kernöffnungszeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Spätdienst für Kinder beider Krippengruppen 15:00 – 16:30 Uhr

Kindergartengruppe I 08:00 – 15:00 Uhr

Kindergartengruppe II 08:00 – 13:00 Uhr

Frühdienst 07:00 – 08:00 Uhr für alle Gruppen



Kita für Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung

Kitas, mit Plätzen für Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung sind als Kindergärten bekannt. Allerdings haben sich auch die Kindergärten weiterentwickelt und müssen auf neue Lebenslagen von Familien und neue Anforderungen reagieren.

In Kindergartengruppen arbeiten in der Regel 2 Fachkräfte mit 25 Kindern. Da der KiB sich für die Ausbildung engagiert, sind in vielen Kindergartengruppen Teilzeitauszubildende als dritte Kräfte tätig. Ab 2027 können auch Fachkräfte als 3. Kräfte in Kindergartengruppen eingesetzt und gesetzlich finanziert werden. Zurzeit nutzt der KiB das NKiTaG und die Richtlinie Qualität 2 um sozialpädagogischen Assistent:innen und anderen Berufsgruppen mit Berechtigung in die tätigkeitsbegleitende Ausbildung zur:zum Erzieher:in oder das Studium der Kindheitspädagogik einzutreten, um auf Arbeitsplätzen als Drittkraft im Kindergarten, diese Ausbildung zu ermöglichen.

In den Kindergärten werden sowohl Kinder angemeldet, die aus einer Krippe oder Tagespflege in die Kita wechseln als auch Kinder, für die der Besuch der Kita das erste Angebot außerhalb der Familie darstellt.

Der KiB betreibt 1 Kita als Kindergarten nur für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.

➤ Kita Lindenallee

Bei der Kita Lindenallee handelt es sich um eine viergruppige Einrichtung mit 4 Kindergartengruppen im Dobbenviertel. Die Kita bietet unterschiedliche gruppenbezogene Öffnungszeiten zwischen 7:00 Uhr und 17:00 Uhr an. Aus der Selbstkochküche gibt es täglich ein von den Köchinnen zubereitetes warmes Mittagessen.

Die Kita verfügt neben den 4 Gruppenräumen, die Platz für jeweils 21 Kinder und ihre pädagogischen Fachkräfte bieten, über einen neu ausgestatteten Mehrzweckraum, der u.a. als Bewegungsraum genutzt wird, 1 Kinderwerkstatt, 1 Kreativraum, die Bücherhöhle, Möglichkeiten zum naturwissenschaftlichen Experimentieren und ein Außengelände.

In der Innenstadt gelegen nutzt die Kita häufig die Gelegenheit für Ausflüge in die Kinderbücherei, auf den Markt, zu den Dobbenwiesen und in die Umgebung. Durch eine Kooperation mit dem OTB gehen die Kinder ab 4 Jahre jeden Mittwoch in die Halle am Haarenufer zum kitaspezifischen Kinderturnen des Vereins. Die jüngeren Kinder erhalten ein Bewegungsangebot im Mehrzweckraum der Kita. Ebenfalls regelmäßig gehen die Gruppen der Kita ins Eversen Holz und verbringen einen Vormittag im Wald.





Kindertagesstätten & Beratungs-Verband e.V.

Einmal in der Woche heißt es in der Kita Lindenallee: „Bunter Tag!“ Dann werden in der gesamten Kita gruppenübergreifende Angebote gemacht, aus denen die Kinder frei wählen können.

Steckbrief:

Kita Lindenallee
Lindenallee 45
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7 50 10

E-Mail: kita.lindenallee@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kindertagesstaette-lindenallee.html>

Leiterin: Julia Hoffmann

84 Kinder im Kindergartenalter

16 pädagogische Fachkräfte, 4 Wirtschaftskräfte

Kernöffnungszeit Kindergarten:	8:00 Uhr – 15.00 Uhr (eine Gruppe, ohne Spätdienst)
	8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Frühdienst:	7:00 Uhr – 8:00 Uhr
Spätdienst:	16:00 Uhr – 17:00 Uhr





Horte an Grundschulen (6 bis 11 Jährige)

Nach dem niedersächsischen Kindertagesstätten-Gesetz (NKiTaG) sind Horte Tageseinrichtungen für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. In der Stadt Oldenburg stehen Hortplätze jedoch nur für Grundschul Kinder zur Verfügung. Damit sind die jüngsten Hortkinder 5 und die Ältesten 11 Jahre alt. Eine Ausnahme bildet in Oldenburg nur der Hort Schülerinnen-treff, den Mädchen von der Einschulung bis zum Alter von 14 Jahren besuchen.

Die Horte des KiB befinden sich alle in eigenen Räumen direkt in oder an den Grundschulen und haben täglich dreieinhalb bis 5 Stunden, in den Ferien ganztägig, geöffnet. Die Hortgruppen verfügen über 20 Plätze und es werden 2 Fachkräfte eingesetzt.

Besuchen Kinder mit anerkannter Einschränkung an der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben einen Hort, können Inklusionsassistent:innen hinzukommen.

An den Hortstandorten des KiB gibt es auch Gruppen mit einem pädagogischen Mittagstisch, die eine kürzere Öffnungszeit aufweisen. Für diese Gruppen sind gesetzlich keine eigenen Räume vorgeschrieben, so dass sie Räume der Schule nutzen.

Auch für die Hortgruppen gilt natürlich, dass es eine enge Kooperation mit der jeweiligen Grundschule gibt und die Räume der Schule und die Turnhallen mit genutzt werden.

Anders als im schulischen Ganztage haben die Hortkinder keine verpflichtenden Anwesenheitszeiten. Sie können also mit Einverständnis ihrer Eltern, den Hort früher verlassen, vom Hort aus z.B. zum Training im Sportverein gehen, Freund:innen besuchen oder Besuchskinder mit in den Hort bringen.

Horte haben außerdem die Möglichkeit mit den Kindern eigene Hortregeln aufzustellen und sind nur insoweit an die Schulregeln gebunden, als die gemeinsame Nutzung der Räume betroffen ist.

Die Horte ermöglichen den Kindern Freispiel, Bewegung und Rückzug und machen pädagogischen Freizeitangebote. Immer gehört aber auch neben dem gemeinsamen Mittagessen die Hausaufgabenbetreuung dazu.





➤ Hort an der Wallschule

In der Wallschule direkt in der Innenstadt gegenüber vom PFL verbringen 40 Kinder in 2 Gruppen ihren Nachmittag. Weitere 2 Gruppen (jeweils 20 Kinder) bleiben nur bis 14:30 Uhr. Der Hort hat eigene Räume direkt in der denkmalgeschützten Schule und von allen Kindern werden die Schulräume, die Turnhalle und der Schulhof genutzt.

Insbesondere die Turnhalle direkt an der Schule, der Mehrzweckraum und die Küche werden viel und gern von den Hortkindern in Anspruch genommen. Im Hort an der Wallschule gibt es regelmäßig Bewegungslandschaften oder auch mal bewegte Hausaufgaben in der Turnhalle, Kreativ- und Theaterprojekte im Mehrzweckraum und in der Küche wird nicht nur gegessen, sondern es ist auch Raum für vorgelesene Geschichten, sowie Koch- und Backangebote.

Sehr wichtig sind dem Team die Portfolio-Arbeit mit den Kindern und die Bildungs- und Lerngeschichten. Außerdem kooperiert der Hort für Garten- und Umweltprojekte mit dem Schlossgarten in Oldenburg.

Steckbrief:

Hort an der Wallschule
Georgstraße 1
26121 Oldenburg

Telefon: 0441 36 13 17 70

E-Mail: hort.wallschule@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/hort-an-der-wallschule.html>

Leiterin: Swetlana Siegmund

80 Kinder im Grundschulalter (davon 40 in pädagogischen Mittagstischgruppen mit reduzierter Öffnungszeit)

8 pädagogische Fachkräfte, 1 Wirtschaftskraft

Kernöffnungszeit Hort: 12:45 Uhr – 17:00 Uhr

Ferien: 7:45 Uhr – 17:00 Uhr



➤ **Hort an der Grundschule Hogenkamp**

In der Grundschule Hogenkamp im Stadtteil Eversten hat der Hort für seine 20 Hortkinder eigene Räume. Weitere 40 Grundschulkinder besuchen die Gruppen mit pädagogischem Mittagstisch und bleiben nur bis 14:00 Uhr bzw. 14:30 Uhr. In dieser Zeit nutzen sie die Räume der Schule. Die Grundschule Hogenkamp verfügt über einen großen Schulhof und setzt mit dem Schulgarten und Obstbäumen einen umweltpädagogischen Schwerpunkt.

Die kleine Grundschule bietet den Kindern viele Möglichkeiten für kreatives Gestalten, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Bewegung und Rückzug. So nutzt der Hort auch die gut ausgestattete Werkstatt, die Turnhalle, den Musikraum und das Foyer mit dem Bühnenbereich.

Im Hort der Grundschule Hogenkamp treffen sich die Kinder des Stadtteiles mit ihren vielfältigen individuellen Lebenserfahrungen, familiären und kulturellen Hintergründen. Daher legt der Hort Wert darauf den Kindern sowohl bereichernde pädagogische Angebote zu machen als auch Räume für freies Spiel zu eröffnen.

Steckbrief:

Hort an der Grundschule Hogenkamp
Hogenkamp 10
26131 Oldenburg

Telefon: 0441 217 78 69

E-Mail: hort.hog@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/hort-hogenkamp.html>

Leiter: Dimitri Tchanishvili

60 Kinder im Grundschulalter (davon 40 in pädagogischen Schulkindbetreuungsgruppen mit reduzierter Öffnungszeit)

6 pädagogische Fachkräfte, 2 Wirtschaftskräfte

Kernöffnungszeit Hort: 12:45 Uhr – 17:00 Uhr

Ferien: 7:45 Uhr – 17:00 Uhr

➤ **Hort an der Hermann-Ehlers-Schule**

An der Grundschule Hermann-Ehlers im Stadtteil Eversten betreibt der KiB eine Tageseinrichtung für Grundschul Kinder mit 1 Hortgruppe, 1 hortähnlichen Gruppe und 4 Gruppen mit pädagogischem Mittagstisch und bietet damit fünf unterschiedliche Öffnungszeiten an. Die Hortgruppe verfügt über eigene Räume an der Schule. Von allen Gruppen werden alle Schulräume und die Sporthalle der Helene-Lange-Schule mitgenutzt.

Dem Hortteam ist es wichtig, die Interessen der Kinder wahrzunehmen und sie z.B. für das wöchentliche AG-Angebot und andere pädagogische Angebote aufzugreifen. Freies Spielen, Selbstwirksamkeitserfahrungen und das Erlernen einer selbstständigen Konfliktbewältigung bilden weitere Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit im Hort an der Hermann-Ehlers-Schule. Damit partizipative Prozesse ermöglicht, Konflikte bearbeitet und das Zugehörigkeitsgefühl gestärkt werden, gehört die tägliche Teerunde zum festen Bestandteil des Hortalltags.

Steckbrief:

Hort an der Hermann-Ehlers-Schule
Feststraße 12
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 50 71 67

E-Mail: horte.hes@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/hort-an-der-hermann-ehlers-schule.html>

Leiter: Axel Hüllstrunk

100 Kinder im Grundschulalter (davon 60 in pädagogischen Mittagstischgruppen mit reduzierter Öffnungszeit) 10 pädagogische Fachkräfte, 2 Wirtschaftskräfte

Kernöffnungszeit Hort: 12:45 Uhr – 17:00 Uhr

Ferien: 8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Jugendhilfegruppen an kooperativen Ganztags-Grundschulen (6 bis 11 Jährige)

Nach dem Rahmenkonzept zur kooperativen Ganztagsbildung an Grundschulen der Stadt Oldenburg machen freie Träger der Jugendhilfe Angebote zur Erziehung, Bildung und Betreuung an den Grundschulen, mit denen eine entsprechende Kooperationsvereinbarung besteht.

In der Regel decken die Träger in einzelnen Gruppen täglich eine Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr und in den Ferien von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr ab. Damit wirken sie in den schulisch verantworteten Teil des Ganztages hinein und kooperieren eng mit den ebenfalls im Ganztage tätigen Lehrkräften, anderen Kooperationspartnern, die mit externen AG-Angeboten in der Schule tätig sind, den Schulbegleiter:innen (Inklusionshelfer:innen für Schüler:innen mit Beeinträchtigung) und den Schulen als Institution.

Der schulische Ganztage ist für die Eltern kostenfrei. Für das darüberhinausgehende Angebot besteht eine Beitragspflicht nach Elternbeitragstabelle der Stadt Oldenburg.

Anders als in den Hortgruppen nehmen in den Ganztagschulen an den bevorzugten Tagen fast alle Schüler:innen der Schule am Ganztagsangebot teil. Dabei richtet sich die Gruppengröße nach dem von der Stadt festgelegten Sozialfaktor, so dass Gruppengrößen zwischen 24 und 32 Kindern resultieren. Im schulischen Ganztage besteht für die angemeldeten Kinder Schulpflicht, so dass sie die Gruppen nicht vor 15:30 Uhr verlassen dürfen.

Außerdem gelten im Ganztage die Schulregeln und die einzelnen Gruppen haben keine eigenen Räume nach Hortstandards, sondern nutzen in Abstimmung mit der Schulleitung die gesamte Schule.

Alle Ganztage Schulen verfügen über eine Mensa, wo die Kinder in begleiteten Gruppen oder selbstständig die Mahlzeiten einnehmen.

Die Grundschulen sind überwiegend barrierefrei oder barrierearm. Wir freuen uns über Nachfragen, um einen geeigneten Praxisstandort zu finden.



➤ **Kooperative Ganztags-Grundschule Bümmerstede**

Die dreizügige Grundschule Bümmerstede arbeitet seit 2017 nach dem Rahmenkonzept zur kooperativen Ganztagsbildung mit dem KiB als Kooperationspartner. Damit gelingt es in dem vielfältigen Stadtteil insbesondere bildungsbenachteiligten Kindern Teilhabechancen zu eröffnen, die sie ohne den Ganzttag nicht erhalten hätten.

Dem Ganzttagsteam ist bewusst, dass für viele Schüler:innen mit und ohne Beeinträchtigung der Unterricht am Vormittag anstrengend ist. Daher schließt sich an das Mittagsbuffet immer eine Freispielphase an.

Das Freispiel wird in seiner Bedeutung für die Kinder sehr geschätzt, da es die Möglichkeit bietet, sich zu bewegen, Freundschaften zu pflegen oder auch sich zurückzuziehen. Im weiteren Verlauf des Nachmittags erledigen die Kinder in einer angenehmen Lern-Atmosphäre selbständig ihre Vertiefungs- und Übungsaufgaben. Im weiteren Verlauf des Nachmittages bieten die Mitarbeiter:innen des KiB, Lehrkräfte sowie externe Kooperationspartner verschiedene AGs sowie offene Angebote in den Bereichen Kreativität, Bewegung, Entspannung und Ernährung an.

Steckbrief:

Ganzttag an der Grundschule Bümmerstede
Bümmersteder Tredde 110
26133 Oldenburg

Telefon: 0441 36 16 59 99

E-Mail: gt.buemmerstede@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kooperative-ganztagsbildung-an-der-grundschule-buemmerstede.html>

Leiterin: Ramona Kenning

Rund 200 Kinder im Grundschulalter

11 pädagogische Fachkräfte, 10 Schulbegleiter:innen des KiB



➤ **Kooperative Ganztags-Grundschule Krusenbusch**

Seit dem Schuljahr 2013/2014 ist die dreizügige Grundschule Krusenbusch Ganztagsgrundschule nach dem Rahmenkonzept zur kooperativen Ganztagsbildung mit dem KiB als Kooperationspartner.

Die Grundschule Krusenbusch verfügt über einen großen und vielfältig gestalteten Schulhof und ist im Stadtteil gut vernetzt und verankert. So ist die Zusammenarbeit mit den Eltern und Familien unterschiedlicher Herkunft und mit verschiedenen Lebensentwürfen ein Schwerpunkt der Arbeit der Schule und des Ganztages. Am Standort Krusenbusch wird die Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule durch die beiden verantwortlichen Leitungskräfte als selbstverständliche Zusammenarbeit umgesetzt und gelebt.

An der Grundschule Krusenbusch ist es dem pädagogischen Team wichtig, den Kindern durch verlässliche Beziehungen und die Arbeit in festen Gruppen Sicherheit zu geben. Die Kinder haben nach dem Mittagessen in der Mensa die Möglichkeit zum Freispiel, zum Rückzug und zur Bewegung. In diesem Rahmen bleibt auch Raum für anregende Angebote von internen und externen Mitarbeiter:innen und Freispiel. Für die jeweiligen Ferien erstellen die Mitarbeiter:innen gemeinsam mit den Kindern ein abwechslungsreiches Programm.

Steckbrief:

Ganztags an der Grundschule Krusenbusch

Dießelweg 25

26135 Oldenburg

Telefon: 0441 36 18 46 20

E-Mail: gt.krusenbusch@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kooperative-ganztagsbildung-an-der-grundschule-krusenbusch.html>

Leiterin: Silvia Sacré

Rund 180 Kinder im Grundschulalter

11 pädagogische Fachkräfte, 13 Schulbegleiter:innen des KiB

➤ **Kooperative Ganztags-Grundschule Heiligengeisttor**

Bei der Grundschule Heiligengeisttor handelt es sich um eine zweizügige Grundschule in einem denkmalgeschützten Gebäude im Ehnerviertel. Die Schule arbeitet seit dem Schuljahr 2016/2017 nach dem Rahmenkonzept für die kooperative Ganztagsbildung in Oldenburg mit dem KiB als Kooperationspartner.

An der kooperativen Ganztags-Grundschule Heiligengeisttor haben die Kinder im Ganztags die Möglichkeit, sich offenen AG-Angeboten zuzuordnen, frei zu spielen oder sich zu bewegen. Und freitags ist immer Aktionstag für alle mit vielen besonderen Aktivitäten, für die in der Woche nicht genügend Zeit ist.

Dem Team im Ganztags der Heiligengeisttorschule ist es wichtig, die Kinder an Entscheidungen, die sie betreffen, zu beteiligen, so dass z.B. auf eine partizipativ erstellte Angebotsplanung geachtet wird.

Steckbrief:

Ganztags an der Grundschule Heiligengeisttor
Ehnernstraße 6
26121 Oldenburg

Telefon: 0151-23 48 51 74

E-Mail: gt.hgt@kib-ol.de

<https://www.kib-ol.de/einrichtung/details/kooperative-ganztagsbildung-an-der-grundschule-heiligengeisttor.html>

Kommissarische Leitung: Gunda Neuenkirchen

Rund 110 Kinder im Grundschulalter

9 pädagogische Fachkräfte, 4 Schulbegleiter:innen des KiB



Kindertagesstätten und Beratungs-Verband

Nettelbeckstr.22

26131 Oldenburg

Telefon: 0441 – 350760

Telefax: 0441 – 3507611

info@kib-ol.de

www.kib-ol.de

Stand: April 2024